

## Transparenzbericht der Caritas Krefeld

Die Caritas Krefeld erfüllt ihren gemeinnützigen Zweck seit 1916 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und wertorientierten Arbeit. Die Caritas Krefeld agiert transparent und möchte ihre Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Die Kriterien 1. bis 10. für diesen Transparenzbericht entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“.

- 1. Name, Sitz und Gründungsjahr:**
- 2. Satzung/Gesellschaftsvertrag:**
- 3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.**
- 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:**
- 5. Bericht über die Tätigkeiten der Caritas Krefeld:**
- 6. Personalstruktur**
- 7. Mittelherkunft**
- 8. Mittelverwendung**
- 9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten**
- 10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen**
- 11. Risikomanagement und Kontrollsystem**
- 12. Bilanz des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.**
- 13. Bilanz der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH**
- 14. Gewinn- und Verlustrechnung des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.**
- 15. Gewinn- und Verlustrechnung für die Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH**
- 16. Strategisches Risikomanagement (SRMS) Caritas Krefeld**

## **1. Name, Sitz und Gründungsjahr:**

1.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V. (Abk.: CV),  
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld. (Amtsgericht Krefeld VR 1196)

Gegründet wurde der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. bzw. sein rechtlicher Vorgänger „Caritasverband für die Stadt Krefeld“ im Jahr 1916.

Der Caritasverband übt seine operative Tätigkeit in einem Verbund mit seiner Tochtergesellschaft aus, der „Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“ (Abk.: gGmbH).

1.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH,  
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld (Handelsregister Krefeld HRB 6646), die 1999 gegründet wurde

Weitere Infos finden Sie unter: [www.caritas-krefeld.de](http://www.caritas-krefeld.de)

## **2. Satzung/Gesellschaftsvertrag:**

2.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

2.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH:

## **3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.**

Sowohl der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. als auch die Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH sind nach § 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt (der Caritasverband wegen Förderung des Wohlfahrtswesens, der Satzungszweck entspricht § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO; die Caritasheime wegen Förderung der Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens, entspricht § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und 9 AO). Da beide Organisationen jährliche Steuererklärungen abgeben, ist der Freistellungsbescheid jeweils maximal ein Jahr alt.

3.1 Caritasverband: Finanzamt Krefeld, Steuernr. 117/5875/0335,  
Bescheid für 2016 vom 06.02.2018

3.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH: Finanzamt Krefeld,  
Steuernr.: 117/5877/0547, Bescheid für 2016 vom 25.01.2018

#### 4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:

##### 4.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.:

Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand,  
bestehend aus Hans-Georg Liegener und Georg De Brouwer.

Er wird überwacht durch den Caritasrat, der laut Satzung aus sieben bis elf  
Personen in folgender Zusammensetzung besteht:

1. Bis zu fünf von der Vertreterversammlung gewählte Personen:  
Wolfgang Bach (Vorsitzender),  
Christoph Bückers,  
Dr. Andreas Henkelmann,  
Dagmar Hildebrand,  
Karen Pilatzki (stellvertretende Vorsitzende)
2. Bis zu zwei Personen, die der Regionalpastoralrat entsendet:  
Ulrich Hagens,  
Pfarrer Hans Russmann
3. Ein Mitglied, das durch den zuständigen Regionaldekan auf die Dauer von  
vier Jahren aus den im Geltungsbereich der Satzung tätigen Priestern und  
Diakonen benannt wird:  
Diakon Oliver Dröge
4. Bis zu drei weitere, vom Caritasrat zugewählte Personen:  
Annette Andrejewski-Zisser,  
Erhard Beckers

##### 4.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH:

Entscheidungsträger der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH ist die  
Geschäftsführung,  
bestehend aus Hans-Georg Liegener und Delk Bagusat.

Die Geschäftsführung wird überwacht durch den Verwaltungsrat, der aus fünf Mit-  
gliedern besteht, die von der Gesellschafterversammlung berufen werden:  
Der Caritasrat des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V. benennt drei Mitglie-  
der:

- Erhard Beckers (Vorsitzender),
- Dr. Bernhard Fassin,
- Ellen Weinebrod

Der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V. benennt ein Mitglied:

- Prof. Dr. Andreas Wittrahm,

Das fünfte Mitglied wird von beiden Verbänden gemeinsam benannt:

- Michael von Ameln

## 5. Bericht über die Tätigkeiten der Caritas Krefeld:

Über ihre Tätigkeiten berichtet die Caritas Krefeld regelmäßig aktuell auf ihrer Website [www.caritas-krefeld.de](http://www.caritas-krefeld.de).

Beide Gesellschaften publizieren jährlich einen gemeinsamen Geschäftsbericht unter dem Titel „Caritas Jahreszeitung konkret“. Die Caritas Jahreszeitung finden Sie ab 2010 als Download unter [www.caritas-krefeld.de/jahreszeitung](http://www.caritas-krefeld.de/jahreszeitung).

Als kurzen Tätigkeitsbericht hier die aktuellen geprüften Lageberichte:

- 5.1 Caritasverband
- 5.2. Krefelder Caritasheime

(Downloads unter [www.caritas-krefeld.de/transparenzbericht](http://www.caritas-krefeld.de/transparenzbericht))

## 6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2017 waren im Caritasverband durchschnittlich 396 Mitarbeiter (entspricht 209 Vollzeitstellen) beschäftigt, in den Caritasheimen 731 (entspricht 454 Vollzeitstellen), d.h. insgesamt 1.127 Mitarbeiter (663 Vollzeitstellen).

	CV	gGmbH	Summe	CV	gGmbH	Summe
	2017			2016		
<b>Geschäftsstelle</b>	37,00	11,00	<b>48,00</b>	38,00	11,00	<b>49,00</b>
<b>Altenhilfe</b>	278,00	737,00	<b>1.015,00</b>	272,00	711,00	<b>983,00</b>
<b>Integration und Migration</b>	14,00		<b>14,00</b>	18,00		<b>18,00</b>
<b>Gemeindesozialarbeit</b>	31,00		<b>31,00</b>	27,00		<b>27,00</b>
<b>Caritas-Service</b>	14,00		<b>14,00</b>	14,00		<b>14,00</b>
<b>Drogenhilfe</b>	28,00		<b>28,00</b>	26,00		<b>26,00</b>
<b>GESAMT</b>	<b>402,00</b>	<b>748,00</b>	<b>1.150,00</b>	<b>395,00</b>	<b>722,00</b>	<b>1.117,00</b>
<b>davon Auszubildende</b>	10,00	79,00	<b>89,00</b>	10,00	75,00	<b>85,00</b>
<b>MA-Anzahl ohne Azubis</b>	392,00	669,00	<b>1.061,00</b>	385,00	647,00	<b>1.032,00</b>
<b>BFD/FSJ</b>	10,00	24,00	<b>34,00</b>	10,00	25,00	<b>35,00</b>
<b>Ehrenamtlich Tätige</b>	336,00	94,00	<b>430,00</b>	307,00	87,00	<b>394,00</b>

Tabelle 1: Mitarbeiter der Caritas Krefeld (Stand: 31.12.2017)

## Konfession der Mitarbeiter 2017

	in %
römisch-katholisch	68,0
evangelisch	26,7
orthodox	0,9
jüdisch	0,3
muslimisch	3,0
Mennonitischer Gem. Deutschl.	0,2
Neuapostolisch	0,2
Sonstiges	0,7
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 2: Konfession aller Mitarbeiter 2017

### 7. Mittelherkunft

Die Jahresabschlüsse der Unternehmen der Caritas Krefeld werden jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfung hat auch für das Jahr 2017 keine Beanstandung ergeben.

7.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Nähere Ausführungen zur Mittelherkunft finden Sie in den nachfolgenden Punkten 12 und 14.

7.2 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Nähere Ausführungen zur Mittelherkunft finden Sie in den nachfolgenden Punkten 13 und 15.

### 8. Mittelverwendung

8.1. Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Nähere Ausführungen zur Mittelverwendung finden Sie in den nachfolgenden Punkten 12 und 14.

8.2 Caritasheime

Nähere Ausführungen zur Mittelverwendung finden Sie in den nachfolgenden Punkten 13 und 15.

## 9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

### 9.1 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. ist mit 90 % Gesellschafter der „Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“, Minderheitsgesellschafter mit 10 % ist der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Der Caritasverband Krefeld ist mit 100 % Gesellschafter der „Caridienste Krefeld UG“, eine ruhende Gesellschaft ohne Geschäftstätigkeit.

Geschäftsführer dieser Gesellschaft ist Hans-Georg Liegener.

Der Caritasverband für die Region Krefeld e.V. ist Stifter der „Caritas-Gemeinschaftsstiftung“. Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung erstellt künftig einen eigenen Transparenzbericht.

Die Caritas Krefeld erstellt derzeit einen Beteiligungsbericht, der nach Fertigstellung diesem Transparenzbericht beigelegt wird.

### 9.2 Caritasheime

Die Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH sind zu 90 % im Besitz des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V., zu 10 % im Besitz des Caritasverbandes für das Bistum Aachen e.V.

Die Gesellschaft ist an keinem weiteren Unternehmen beteiligt.

## 10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen:

Trifft weder für den Caritasverband für die Region Krefeld e.V. noch für die Krefelder Caritasheime gemeinnützige Heime zu.

## 11. Risikomanagement und Kontrollsystem

Die Caritas Krefeld übt ihre operative Tätigkeit aus in einem Verbund von „Caritasverband für die Region Krefeld e.V.“ als Muttergesellschaft und der „Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH“ als Tochtergesellschaft (90%; Minderheitsgesellschafter mit 10 % ist der Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.). Während in der Caritasheime gGmbH die stationären und teilstationären Altenhilfeeinrichtungen betrieben werden, sind alle übrigen Dienste im Caritasverband angesiedelt.

Im Verbund betreut und versorgt die Caritas Krefeld als eines der größten Sozialunternehmen in der Region täglich eine Vielzahl von Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen. Fast 1.600 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, betreuen oder pflegen hilfebedürftige Menschen in Krefeld und Meerbusch – in vielen Fällen rund um die Uhr. Mit all diesen Aktivitäten sind unternehmerische Risiken verbunden, die wir mit Hilfe eines komplexen Risikomanagementsystems steuern.

## Aufsicht und Kontrolle im Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

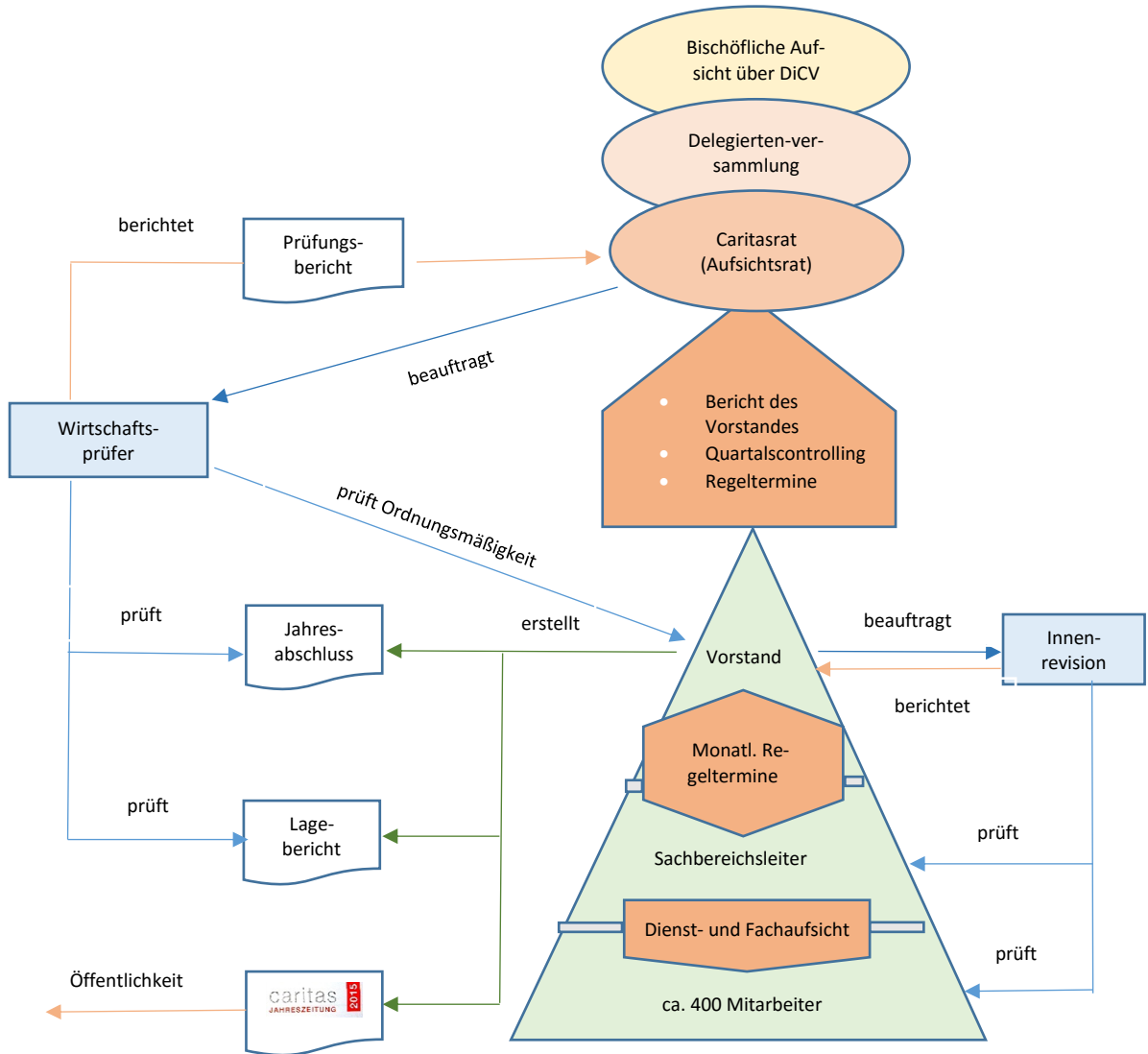


Abbildung 1: Übersicht Aufsicht und Kontrolle im Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) – unterteilt nach Risikofeldern intern und extern – beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden einmal jährlich aktualisiert und in Form einer Einschätzung durch die zweite Führungsebene und den Vorstand bzw. die Geschäftsführung bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Sachbereichsleitungen, und diese wiederum mit den Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche; für die Caritasheime gilt dies analog für Geschäftsführung und Einrichtungsleitungen. Im Caritasverband übernimmt der elfköpfige Caritasrat vollumfänglich die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

## Aufsicht und Kontrolle bei den Krefelder Caritasheimen gGmbH

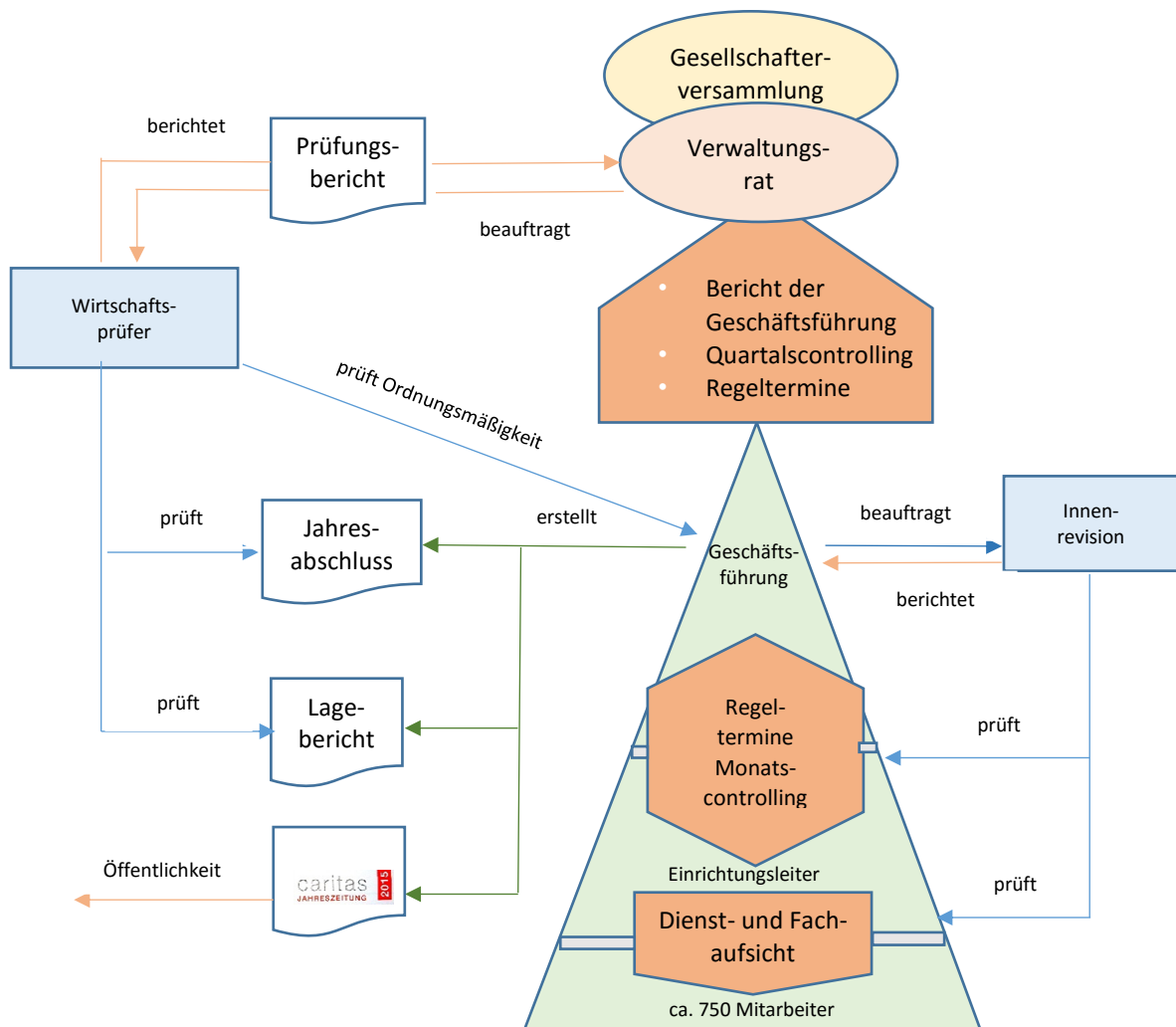


Abbildung 2: Übersicht Aufsicht und Kontrolle in der Krefelder Caritasheime gGmbH



Bei den Caritasheimen überwacht der fünfköpfige Verwaltungsrat die Tätigkeit der Geschäftsführung. Die Caritasheime müssen als mittelgroße Kapitalgesellschaft gesetzlich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs Rechnung legen; der Caritasverband tut dies seit vielen Jahren ebenfalls freiwillig. Beide Jahresabschlüsse werden einschließlich der Lageberichte der Prüfung durch einen externen Wirtschaftsprüfer unterworfen. Außerdem wird durch den externen Wirtschaftsprüfer jährlich die Tätigkeit des Vorstands bzw. der Geschäftsführung einer Ordnungsmäßigkeitsprüfung nach den Richtlinien des VDD (Verband der Diözesen Deutschlands) unterzogen. All diese Prüfungen haben für das Jahr 2017 keine Beanstandung ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

Caritasverband und Caritasheime haben sich 2010 freiwillig einer umfangreichen externen Innenrevision unterzogen und im Jahr darauf eine Kontrollrevision vornehmen lassen. 2018 wird eine erneute externe Innenrevision durchgeführt.

## 12. Bilanz 2017 für den Caritasverband für die Region Krefeld e.V.

Vermögen	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen	3.211	29,6	5.034	52,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	7.601	70,1	4.523	47,2
Rechnungsabgrenzungsposten	27	0,3	33	0,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>10.839</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>9.590</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

Kapital	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	5.915	54,6	4.614	48,1
Sonderposten	360	3,3	449	4,7
Rückstellungen	637	5,9	497	5,2
Verbindlichkeiten	3.885	35,8	4.029	42,0
Rechnungsabgrenzungsposten	42	0,4	1	0,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>10.839</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>9.590</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

Abbildung 3: Bilanz des CV

Die Eigenkapitalquote beträgt 57,9%. Dies ist gegenüber dem Vorjahreswert von 52,8% eine Verbesserung um 5,1%-Punkte.

### 13. Bilanz 2017 der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Vermögen	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen	24.414	67,6	21.919	67,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	11.649	32,3	10.361	31,9
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0,0	80	0,2
Aktiver Unterschiedsbeitrag aus der Vermögensverwaltung	53	0,1	99	0,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>36.121</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>32.459</u></b>	<b><u>100,0*</u></b>

\*(kleine Rundungsdifferenz)

Kapital	31.12.2017		31.12.2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	7.487	20,7	5.170	15,9
Sonderposten	443	1,2	1.360	4,2
Rückstellungen	1.461	4,0	1.640	5,1
Verbindlichkeiten	25.868	71,6	23.457	72,3
Rechnungsabgrenzungsposten	862	2,4	833	2,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>36.121</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>32.459</u></b>	<b><u>100,0</u></b>

Abbildung 3: Bilanz der gGmbH

Die Eigenkapitalquote beträgt 22,0%. Dies ist gegenüber dem Vorjahreswert von 20,1% eine Verbesserung um 1,9%-Punkte.

## 14. Gewinn- und Verlustrechnung des Caritasverbandes für die Region Krefeld e.V.

Gewinn- und Verlustrechnung 2017 Caritasverband für die Region Krefeld e.V.						
Ertragslage	31.12.2017		31.12.2016		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Leistungserlöse</b>						
Umsatzerlöse	13.614	69,2	13.323	73,8	291	2,2
Zuweisungen und Zuschüsse	3.489	17,7	3.245	18,0	244	7,5
Sonstige betriebliche Erträge	2.575	13,1	1.482	8,2	1.093	73,8
<b>Gesamt Erträge</b>	<b><u>19.678</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>18.050</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>1.628</u></b>	<b><u>9,0</u></b>
Materialaufwand	-2.644	14,36	-2.635	15,1	-9	0,3
Personalaufwand	-12.270	66,62	-11.569	66,3	-701	6,1
Abschreibungen	-605	3,28	-581	3,3	-24	4,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.899	15,74	-2.672	15,3	-227	8,5
<b>Gesamt Aufwand</b>	<b><u>-18.418</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-17.457</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-961</u></b>	<b><u>5,5</u></b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>1.260</u></b>		<b><u>593</u></b>		<b><u>667</u></b>	<b><u>112,4</u></b>
Erträge aus Beteiligungen	117		130		-13	-10,3
Erträge aus anderen Wertpapieren						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Abschreibungen auf Finanzanlagen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-56		-64		8	-12,4
<b>Finanzergebnis</b>	<b><u>61</u></b>		<b><u>67</u></b>		<b><u>-6</u></b>	<b><u>8,3</u></b>
Ergebnis der Unternehmertätigkeit	1.321		660		661	100,2
Sonstige Steuern	-21		-27		6	-22,2
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>1.300</u></b>		<b><u>633</u></b>		<b><u>667</u></b>	<b><u>105,4</u></b>
<b>Zuwendungen</b>	<b><u>31.12.2017</u></b>		<b><u>31.12.2016</u></b>		<b><u>Veränderungen</u></b>	
Kirchliche Mittel	888		1.010		-122	-12,1
Öffentliche Mittel	2.450		2.227		223	10,0
Spenden/Bußgelder	41		8		33	408,4
<b>Summe</b>	<b><u>3.379</u></b>		<b><u>3.245</u></b>		<b><u>134</u></b>	<b><u>4,1</u></b>
<b>Bereichsergebnisse 31.12.2017</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Ergebnis</b>			
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>			
Geschäftsstelle	2.392	2.142	-250			
Altenhilfe	7.951	8.324	373			
Fahrbarer Mittagstisch/HausNotRuf	1.065	1.096	31			
Betreutes Wohnen	2.774	2.097	-677			
Alkohol- und Drogenhilfe	1.319	1.225	-94			
Caritas-Service	993	965	-28			
Integration und Migration	1.022	1.051	29			
Gemeinde- und Sozialarbeit	1.259	1.251	-8			
Haus- und Vermögensverwaltung	781	2.705	1.924			
<b>Summe</b>	<b><u>19.556</u></b>	<b><u>20.856</u></b>	<b><u>1.300</u></b>			

## 15. Gewinn- und Verlustrechnung der Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2017 Krefelder Caritasheime gemeinnützige GmbH						
<b>Ertragslage</b>						
	<b>31.12.2017</b>		<b>31.12.2016</b>		<b>Veränderungen</b>	
<b>Leistungserlöse</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	31.541	98,3	30.227	93,7	1.314	4,3
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	559	1,7	1.580	6,3	-1.021	-64,6
<b>Gesamt Erträge</b>	<b>32.100</b>	<b>100,0</b>	<b>31.807</b>	<b>100,0</b>	<b>293</b>	<b>-60,3</b>
Materialaufwand	-4.206	14,0	-4.122	12,7	-84	2,0
Personalaufwand	-20.102	67,1	-18.837	65,9	-1.265	6,7
Abschreibungen	-1.254	4,2	-2.641	5,4	1.387	-52,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.416	14,7	-4.927	16	511	-10,4
<b>Gesamt Aufwand</b>	<b>-29.977</b>	<b>100,0</b>	<b>-30.527</b>	<b>100,0</b>	<b>550</b>	<b>-1,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>2.122</u></b>		<b><u>1.280</u></b>		<b><u>842</u></b>	
Erträge aus Beteiligungen						
Erträge aus anderen Wertpapieren						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	934		300		635	211,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-734		-781		47	-6,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b><u>200</u></b>		<b><u>-481</u></b>		<b><u>681</u></b>	<b><u>-141,5</u></b>
Ergebnis der Unternehmens-tätigkeit	2.322		799		1.524	190,8
Sonstige Steuern	-5		-7		2	-27,1
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.318</b>		<b>792</b>		<b>1.526</b>	<b>192,6</b>

Zuwendungen	31.12.2017		31.12.2016		Veränderungen
	TEUR		TEUR		TEUR
Kirchliche Mittel	0		0		0
Öffentliche Mittel	0		0		0
Spenden/Bußgelder	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
<b>Bereichsergebnisse zum 31.12.2017</b>	<b>Aufwand</b>		<b>Ertrag</b>		<b>Ergebnis</b>
	<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>
Geschäftsstelle	601		628		27
AH Marienheim	5.329		5.804		475
AH Landhaus Maria Schutz	4.288		4.560		272
AH Saassenhof	4.231		4.459		228
AH Kunigundenheim	4.322		4.711		389
AH Hansa-Haus	5.052		5.425		373
AH St. Josef	5.901		6.427		526
Tagespflege	695		753		58
Kurzzeitpflege	806		776		-30
<b>Summe</b>	<b><u>31.225</u></b>		<b><u>33.543</u></b>		<b><u>2.318</u></b>

**16. Strategisches Risikomanagement (SRMS)**  
 (PDF unter [www.caritas-krefeld.de/transparenzbericht](http://www.caritas-krefeld.de/transparenzbericht))